

Abteilung:	Bauverwaltung / Facility Management	Beschlussvorlage
Aktenzeichen:		
Wildau:	27.09.2013	
Beratung :	x Hauptausschuss	Sitzung am : 10.09.2013
Beschluss :	x Hauptausschuss	Sitzung am : 10.09.2013 Beschluss-Nr.: H 31/516/13

Betreff: **Vergabe der Planungsleistungen (Leistungsphasen 2-4) zur Sanierung
des Sportkomplexes Wildorado**

Der Hauptausschuss beschließt,

der Vergabe der Planungsleistungen (Leistungsphasen 2-4) zur Sanierung des Sportkomplexes Wildorado an das Planungsbüro Bauconcept Planungsgesellschaft m.b.H. aus 09350 Lichtenstein/Sa. Bachgasse 2, in Höhe von 187.498,70 € (netto) durch den Bürgermeister wird zugestimmt.

Begründung:

Im Rahmen der notwendigen Sanierung des Sportkomplexes Wildorado sind zur Erbringung und zur Vorbereitung des Gesamtprojektes Planungsleistungen erforderlich. Hierfür wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. 7 Planungsbüros mit den entsprechenden Vorkenntnissen in der Sanierung bestehender Sportkomplexe wurden die Angebotsunterlagen zugesandt, 1 Planungsbüro gab ein vollständiges Honorarangebot ab, 3 Planungsbüros gaben nur Teilplanungsleistungen ab.

Das Planungsbüro Bauconcept aus Lichtenstein / Sa. war das einzige Büro, welches die vorgegebenen Leistungen vollständig angeboten hat. Dieses Planungsbüro konnte auch die umfangreichsten Referenzen für den speziellen Auftrag der Sanierung eines solchen Sportkomplexes vorweisen. Alle Teilleistungsbereiche der Planung (Statik, TGA – Planung, Wasseraufbereitung und Architektenleistung) werden in einem Büro garantiert und koordiniert.

Das Planungsbüro Bauconcept legte eine Referenz- und Umsatzliste der letzten Jahre dem Angebot bei, aus der erkennbar ist, daß sowohl die Leistungsfähigkeit zur Erfüllung des Auftrages wie auch die personellen Kapazitäten vorhanden sind.

Bei der Sanierung des Schwimmbeckens im Jahr 2012, bei welchem das Planungsbüro für die Projektierung und Bauleitung verantwortlich zeichnete, wurde der Finanz- und Terminplan eingehalten und auch qualitativ ein ansprechendes Ergebnis erreicht.

Die Finanzierung des betreffenden Loses ist gesichert.

Der Bürgermeister beabsichtigt, die oben beschriebenen Planungsleistungen in Höhe von 187.498,70 € (netto) € an das Planungsbüro Bauconcept Planungsgesellschaft m.b.H. zu vergeben.

Die Vergabe bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses.

Die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes liegt der Beschlussvorlage bei.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Auftrag in Höhe von 187.498,70 € (netto) stehen unter dem Produktkonto 57302.09610100/1820 Mittel in Höhe von 240.000,00 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

abgelehnt

zurückgezogen

überwiesen an den Ausschuss

beschlossen mit den Änderungen

Vermerk: Es war(en) 1 Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

U. Malich
Dr. Uwe Malich
Vorsitzender des Hauptausschusses



Stellungnahme zum Vergabevorschlag

Vergabe von Planungsleistungen zur Sanierung des Sportkomplexes Wildorado

Aktenzeichen: W-Vgb 04/2013

Prüfungsgegenstand:

Vergabe von Planungsleistungen zur Sanierung des Sportkomplexes Wildorado

Vorgelegte Unterlagen: ab 19.08.2013

- Anschreiben der Bauverwaltung zur Prüfung der beschränkten Ausschreibung Vergabe von Planungsleistungen zur Sanierung des Sportkomplexes Wildorado vom 15.08.2013,
- Übersicht über einbezogene Planungsbüros/ Eignungsprüfung, 6 Firmendarstellungen,
- Ausschreibungsunterlagen blanko,
- Sanierungs- und Entwicklungskonzeption für den Sportkomplex „Wildorado“ vom 14.06.2012,
- Beurteilung der Sanierungs- und Entwicklungskonzeption für den Sportkomplex „Wildorado“ vom 15.07.2013,
- 4 Angebote,
- Ausdruck Produktsachkonto 57302.09610100 Projekt 1820 – Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen/ Sanierung Objekt Wildorado,
- Schreiben der Verwaltung vom 22.08.2013 bzgl. der Einordnung als Investitionsmaßnahme.

Durchführung der Vergabe:

Stadtverwaltung Wildau/ Bauverwaltung

Finanzierung:

Die entstehenden Kosten wurden auf Grund der umfassenden Sanierungsarbeiten bis 2017 als Sanierung in Raten gemäß Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen Nr. 31 vom 18.07.2003 als Herstellungskosten (investiv) eingeordnet. Von einer Sanierung in Raten ist grundsätzlich auszugehen, wenn die Maßnahmen innerhalb eines Fünfjahreszeitraumes durchgeführt werden und insgesamt zu einer Hebung des Standards führen.

Das Produktsachkonto 57302.09610100 Projekt 1820 – Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen/ Sanierung Objekt Wildorado enthält per 16.08.2013 verfügbare Mittel i.H.v. 240 T€. Das entspricht dem Planansatz des Hhj 2013, von dem bisher keine Ausgaben erfolgten. Für die Finanzierung der Planungsleistung stehen ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Vergabeart:

Die VOF regelt die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungsaufträgen, die nicht eindeutig und erschöpfend beschreibbar sind und deren Auftragswert ohne Umsatzsteuer 200 T€ erreichen bzw. übersteigen. Dieser Schwellenwert wird mit dem hier zu prüfenden Planungsauftrag nicht überschritten, so dass entsprechend der Regelungen des § 30 KomHKV öffentliche Aufträge in einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu vergeben sind. In der Dienstanweisung 01/2009 – Vergabe von Aufträgen in der Gemeinde Wildau ist in Anlage 3 die Vergabe von freiberuflichen Leistungen geregelt. Dazu sind mindestens 7 fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Architektur- bzw. Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebots aufzufordern.

Auswahl der Teilnehmer:

7 Planungsbüros wurden anhand der eingereichten Unterlagen ausgewählt.

Angebotsunterlagen: Versand an 7 Planungsbüros per Mail am 10.04.2013 mit der Aufgabenstellung/ Leistungsumfang, Fotodokumentation, Sanierungs- und Entwicklungskonzeption, Kosten- und Bauzeitenplan, optimierter Maßnahmeplan.

Die Leistungen umfassen maximal Leistungen bis zur LP 4. In der Aufgabenstellung ist dazu geschrieben, dass die folgenden Planungsphasen und Leistungen in Abstimmung mit dem Bauherren genauer festzulegen sind.

B Es entspricht nicht den Festlegungen des § 30 KommHKV, die weiteren Leistungsphasen im Nachgang „genauer festzulegen“. Bei bereits zum jetzigen Zeitpunkt feststehender weiterer Leistungsphasen hätte nach HOAI ausgeschrieben werden müssen.

In Abstimmung mit der Verwaltung wird davon ausgegangen, dass es sich bei der vorliegenden Vergabe um einen ersten, in sich abgeschlossenen Teil handelt, der nach weiteren Erkenntnissen fortführend dann nach HOAI ausgeschrieben wird.

Abgabetermin für die Angebote: 30.04.2013

Zuschlags- und Bindefrist: endet am 31.05.2013; durch die Bauverwaltung wurden alle Bieter informiert, dass die Zuschlags- und Bindefrist bis zum 15.09.2013 verlängert wird.

H Auch im formfreien Verfahren ist es günstig, die Verlängerung der Zuschlags- und Bindefrist schriftlich einzuholen.

Eingang von Angeboten: Folgende Angebote sind fristgemäß eingegangen:

Nr.	Eingang	Angebotssumme	Prüfungsergebnis
1	16.04.2013	59.561,38 €	Bieter hat nur Teilleistungen angeboten
2	16.04.2013	187.498,70 €	Vollständiges Angebot
3	29.04.2013	82.440,17 €	Bieter hat nur Teilleistungen angeboten
4	30.04.2013	72.510,99 €	Bieter hat nur Teilleistungen angeboten

Die Angebote wurden von der Verwaltung inhaltlich, rechnerisch sowie auf Vollständigkeit geprüft.

Ein weiteres Ingenieurbüro wurde zur Beurteilung der der Ausschreibung zugrunde gelegten Sanierungsmaßnahmen/ Sanierungs- und Entwicklungskonzeption herangezogen, das grundsätzlich die Herangehensweise bestätigt hat. Einzelne Entscheidungen sind in den weiteren Planungsphasen zu präzisieren und entsprechende Prioritäten zu setzen.

Ausschluss: Angebote 1, 3 und 4, da nicht alle abgefragten Leistungen angeboten wurden.

Vergabevorschlag: Von der Verwaltung wurde Bieter 2 mit einem Angebotspreis von 187.498,70 € Netto/ **223.123,45 € Brutto** zur Zuschlagserteilung vorgeschlagen. Er hat als einzigstes Büro die vorgegebenen Leistungen selbst vollständig angeboten. Das Büro ist der Bauverwaltung als kompetentes Planungsbüro aus der Maßnahme des Einbaus des Edelstahlbeckens in das Sportbecken im Jahr 2012 positiv bekannt.

Prüfungsergebnis:

Das RPA stimmt dem Vergabevorschlag zu.

Zeuthen, den 23.08.2013

Venske